

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, 7. Jänner 1963, 8.30 Uhr.

In den letzten 24 Stunden sind in ganz Osttirol und in Nordtirol strichweise nahe dem Alpenhauptkamm geringe Mengen Schnee gefallen. Mit absinkenden Temperaturen ist auch in tiefen Lagen nicht mehr mit Naßschneerutschen zu rechnen. Eine geringe Lawinengefahr für die Talregion besteht nur im Südteil von Osttirol und im Bereich Arlberg Paznaun. In diesen beiden Gebieten hat die Schneedecke sich nur wenig gesetzt und eine dicke oberflächliche Lockerschicht behalten.

Über der Waldgrenze bleibt in ganz Tirol mäßige Schneebrettgefahr. Die durch Schwimmschnee und Tribschneeansammlungen labilen Nordhänge sind bei Schitouren zu meiden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Der zur Zeit auf den Bergen noch starke Föhn wird im Laufe des Tages abflauen die Winde drehen auf West, die Temperaturen sinken ab. Damit ist außer lokaler Schneebrettgefahr besonders an Nordhängen über der Waldgrenze, eine ruhige Lage gegeben. Die Baustellen und Straßen sind lawinensicher.